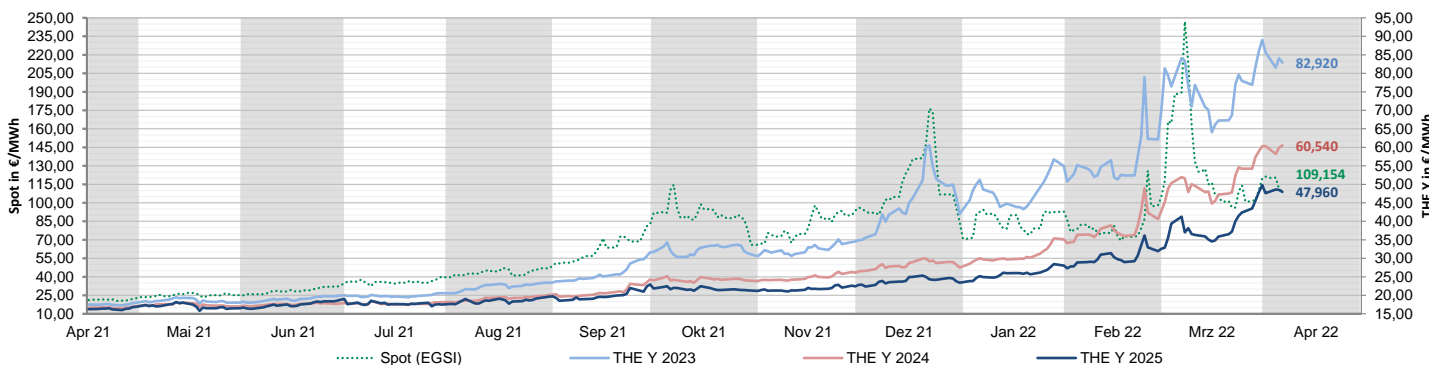


Gas - Marktübersicht

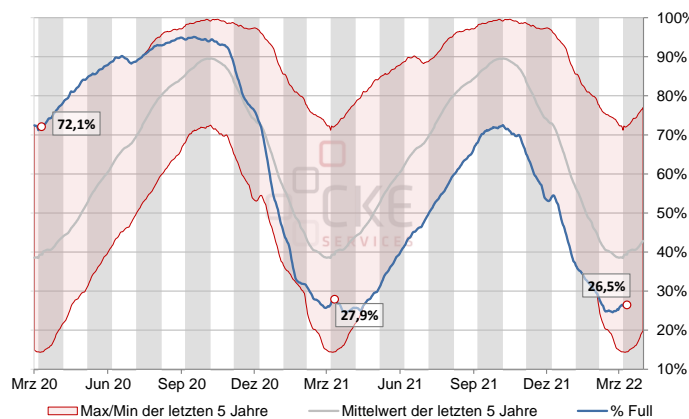
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

|                 | aktuell<br>06.04.2022 | Vorwoche<br>30.03.2022 | %       | 26-Wochen<br>Hoch | 26-Wochen<br>Tief |
|-----------------|-----------------------|------------------------|---------|-------------------|-------------------|
| THE Y 2023      | 82,920                | 85,880                 | -3,45%  | 89,010            | 30,370            |
| THE Y 2024      | 60,540                | 58,850                 | +2,87%  | 60,540            | 23,414            |
| THE Y 2025      | 47,960                | 47,810                 | +0,31%  | 49,800            | 21,045            |
| THE Win 2022    | 112,850               | 124,630                | -9,45%  | 148,191           | 37,610            |
| THE Sum 2023    | 74,495                | 74,250                 | +0,33%  | 77,134            | 27,671            |
| THE Win 2023    | 73,210                | 71,100                 | +2,97%  | 73,210            | 28,394            |
| THE Q2 2024     | 59,327                | 49,268                 | +20,42% | 59,327            | 21,179            |
| THE Q3 2022     | 110,780               | 121,150                | -8,56%  | 202,791           | 37,007            |
| THE Q4 2022     | 114,532               | 126,761                | -9,65%  | 167,299           | 38,096            |
| THE Q1 2023     | 111,129               | 122,450                | -9,25%  | 141,706           | 38,000            |
| THE Q2 2023     | 75,500                | 75,062                 | +0,58%  | 85,186            | 27,390            |
| THE Mai 2022    | 108,420               | 120,700                | -10,17% | 215,135           | 61,882            |
| THE Juni 2022   | 109,823               | 121,054                | -9,28%  | 208,660           | 68,036            |
| THE Juli 2022   | 109,988               | 121,364                | -9,37%  | 205,617           | 90,020            |
| THE August 2022 | 111,792               | 121,889                | -8,28%  | 129,001           | 97,380            |

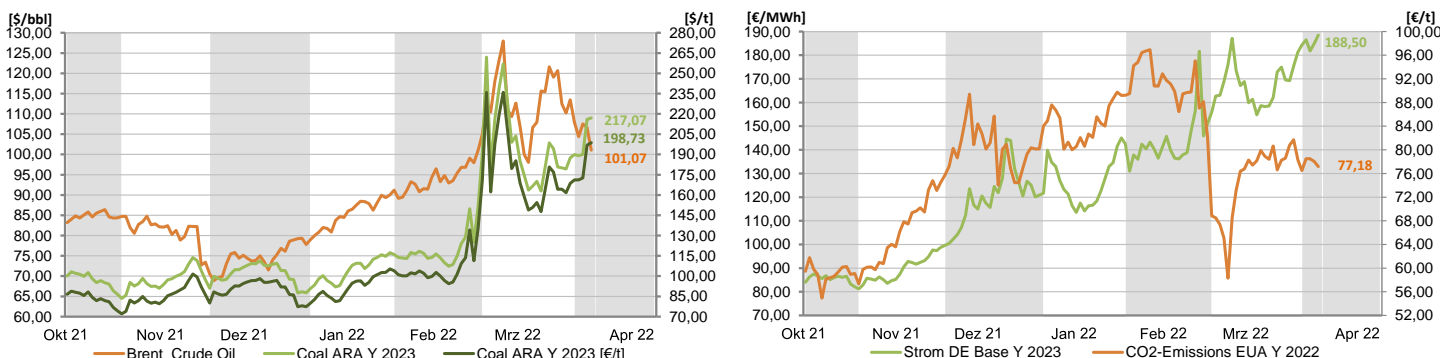
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

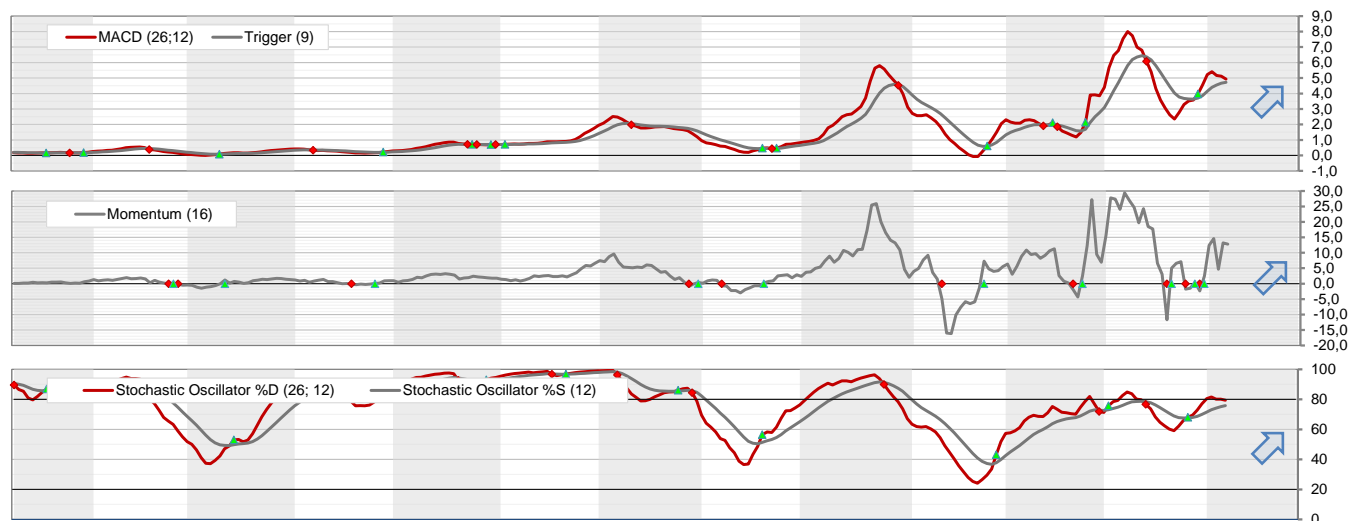
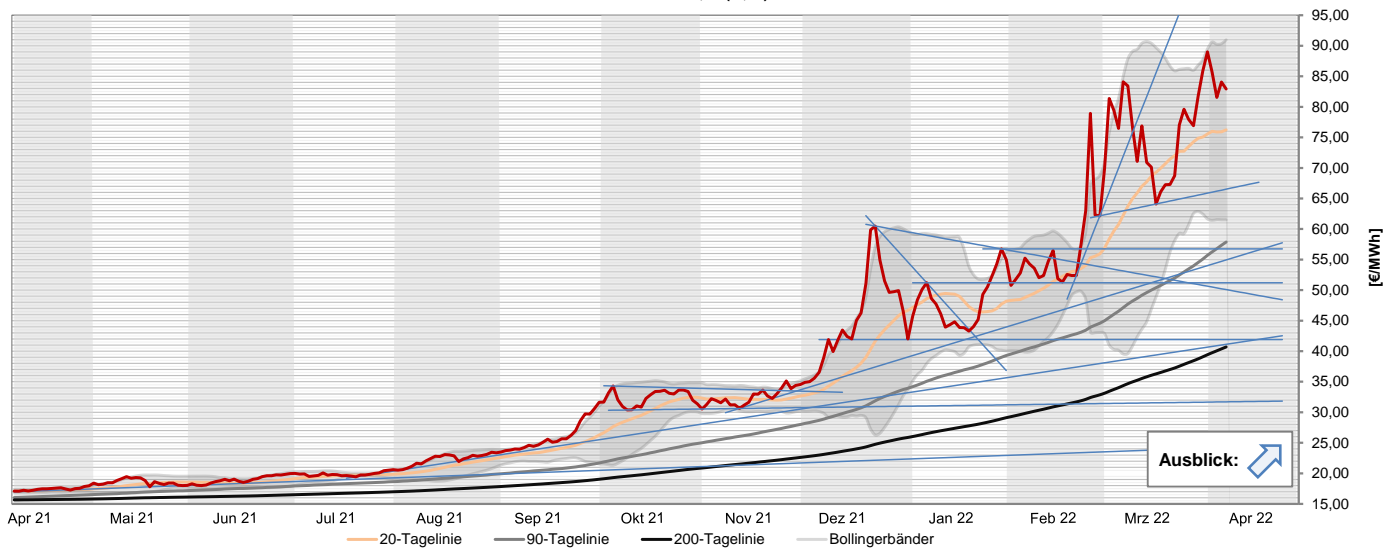
- Die EU-Kommission hatte vorgeschlagen, Kohle-Lieferungen aus Russland zu verbieten, um dem Land weitere Einnahmequellen zur Finanzierung seines Krieges gegen die Ukraine zu nehmen. Über die Maßnahme müssen nun die EU-Staaten einstimmig entscheiden. Vorgesehen ist derzeit, dass es für das Kohle-Importverbot eine dreimonatige Übergangsfrist gibt, in denen Lieferungen noch möglich sein sollen. Die EU kauft vor allem fossile Energieträger aus Russland, daher kann sie hier einen hohen Druck über Sanktionen ausüben. Laut der Statistikbehörde Eurostat sind fast zwei Drittel der gesamten Importe aus Russland in die EU Energie. Ein Komplettausfall russischer Gaslieferungen, die andere Lieferanten nicht kurzfristig ersetzen können, wäre ein gewaltiger Stresstest für die EU, mit unabsehbaren Folgen für Versorgungssicherheit, Wachstum, Beschäftigung und unsere politische Handlungsfähigkeit.
- Die Sorgen vor einem plötzlichen Ausbleiben russische Energie ist vor allem in der gashungrigen Chemie- und Pharmabranche, aber auch in der Stahl-, Keramik- und Glasindustrie groß. Ein kurzfristiger und unbefristeter Lieferstopp hätte spätestens im Herbst massive negative Auswirkungen nicht nur auf die chemisch-pharmazeutische Industrie, sondern über ihre Funktion in den Wertschöpfungsketten auf das gesamte Produktionsnetzwerk des Industrielandes Deutschland. Während Öl teils aus anderen Regionen beziehbar sei, gebe es für Gas keinen kurzfristigen Ersatz. Die Notfallstufe und die Abschaltung wäre ökonomisch der Worst Case. Wenn der Gashahn wirklich zugelehrt würde, läge der zusätzliche Schaden bei geschätzten 3% des Bruttoinlandsprodukts, unter der Voraussetzung, dass die Gasversorgung dort heruntergefahren wird, wo es am ehesten ökonomisch verkraftbar ist. Sollte das Energieembargo gegen Russland kommen, wäre vorübergehend sogar eine Inflation im zweistelligen Bereich vorstellbar, so berichten die Analysten. Den letzten aktuellen Gesamtwert für die Gasspeicher für Deutschland gab die Datenbank AGSI (Gas Infrastructure Europe) zum 31.03.2022 mit 26,4 % an. Zudem wird täglich mehr Energie entnommen als neu eingespeichert. Gegen einen Lieferstopp aus Russland will sich die VNG mit einer Absicherung von 1 Mrd. EUR bei der staatlichen Bank KfW schützen.
- Wie in der vorangegangenen Woche sind die Umsatzgrößen in der Kohle verhältnisbezogen eher als sehr gering einzustufen. Es dürfte sich nach der Rally der Vorwochen nun eine Preiszone von vorerst um die 180 USD / t herausbilden. Vermutlich wird der Markt auf diesem Level ein neues Preistableau herausbilden.
- Am EUA Markt verfolgen wir seit nunmehr einer Woche das Auspendeln innerhalb einer mittleren Preiszone zwischen 75- und 82,50 Euro Zertifikat. Auch für die aktuelle Woche, mit wenigen zu erwartenden neuen politischen Impulsen erwarten wir eine Seitwärtsbewegung. Mittelfristig wird diese Spanne/Preiszone wohl die Bodenbildung für weitere Preisbewegungen darstellen. Laut Analysten wird Deutschland die CO2-Emissionen bis 2030 nicht um 65% im Vergleich zu 1990 mindern können. Ebenfalls die geplante Klimaneutralität könnte bis 2045 scheitern.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas THE Y 2023**  
 Letzter Kurs: 82,92 (-1,15)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen € 85,88, mit dem Allzeit hoch bei € 89,01, und dem gestrigen Wert von € 82,92
- Geht es weiter aufwärts, bildet das obere Bollingerband (€ 90,97 ) die letzte Hürde in einem ansonsten charttechnisch unbekanntem Gebiet.
- Für einen Schwächeimpuls ist zunächst ein Rückgang unter das bisherige Wochentief vom Montag (€ 81,55) notwendig.
- Danach sollte die 20-Tagelinie (€ 76,24 ) Unterstützung aufbieten.
- Ein Absturz an die kurzfristige Unterstützung (€ 66,52, bis zum nächsten Bericht auf € 67,65 steigend) oder gar das Tief vom 16. März (€ 64,10) gefolgt von der 62-Euromarke ist nur bei einer Entspannung der aktuellen Gaskrise vorstellbar.
- Aktuelle Notierung: 74,61 €/MWh - ohne Briefkurs (13:10 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

|                       |  |                       |
|-----------------------|--|-----------------------|
| <b>René Viernekäs</b> | <b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b> | <b>0951 / 77-2303</b> |
| <b>Marius Birkner</b> | <b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>  | <b>0951 / 77-2302</b> |
| <b>Horst Ziegler</b>  | <b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>   | <b>0951 / 77-2000</b> |

### Glossar

|  |
|--|
| <p><b>Base</b> (Phelix Baseload Year Futures):<br/>Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>   |
| <p><b>Peak</b> (Phelix Peakload Year Futures):<br/>Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>   |
| <p><b>Coal ARA</b> (ARA Coal Year Futures):<br/>Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>  |
| <p><b>Gas NCG</b> (NCG Natural Gas Year Futures):<br/>Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH &amp; Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p>   |
| <p><b>CO2-Emissions</b> (European Carbon Futures):<br/>Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>  |
| <p><b>20-Tagelinie:</b><br/>Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>  |
| <p><b>90-Tagelinie:</b><br/>Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>  |
| <p><b>200-Tagelinie:</b><br/>Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>  |
| <p><b>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):</b><br/>Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>   |
| <p><b>Stochastic Oscillator:</b><br/>Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>   |
| <p><b>Momentum:</b><br/>Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>  |
| <p><b>Bollinger-Bänder</b><br/>Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.<br/>Handelssignale:<br/>Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.<br/>Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.<br/>Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p> |

### Disclaimer

|   |
|---|
| <p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>   |
| <p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>  |
| <p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>   |
| <p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p> |
| <p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>  |
| <p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>   |